

## Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

Lehrkraft: Frau Gregor S.

Leitfach: Religion/Ethik

Projektthema: **Feste festlich feiern**

*Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):*

**1. Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung**

**2. Im Verlauf des P-Seminars übernehmen die Teilnehmer unter der Begleitung der Lehrkraft die Planung, Gestaltung und Durchführung der einzelnen Schulgottesdienste und / oder von Alternativangeboten für SchülerInnen, die keiner christlichen Kirche angehören. Daher ist dieses Seminar nicht nur für katholische und evangelische, sondern auch für Kollegiatinnen und Kollegiaten des Ethikkurses gedacht, die bereit sind, sich an den Festen im Schuljahreskreis aktiv und kreativ zu beteiligen, sei es musikalisch, organisatorisch, szenisch, rhetorisch, technisch ...**

**Unsere Zeiteinteilung erfolgt flexibel und situationsorientiert, daher ist es nötig, konstant email-Kontakt mit der Seminarleitung zu halten.**

*Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):*

11/1	Analyse des Schuljahresanfangsgottesdienstes (→ Teilnahme erforderlich!!) Studien- und Berufsorientierung (Bedeutung, Kriterien, mögliche Vorgehensweisen) Projektrelevante Grundlagen der Pädagogik bzw. Theologie Planung und Durchführung des Weihnachtsgottesdienstes bzw. Alternativangebots dazu
11/2	Assistenz bei der Vorbereitung des Abiturgottesdienstes der Q12 Planung und Durchführung des Schulschlussgottesdienstes und Schuljahresanfangsgottesdienstes 12/1 bzw. Alternativangebots dazu
12/1	Planung und Durchführung des Weihnachtsgottesdienstes bzw. Alternativangebots dazu

*Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:*

- Zusammenarbeit mit den entsprechenden Heimatpfarreien der Seminarteilnehmer
- Kooperation mit der katholischen und evangelischen Pfarrei Markt Schwaben
- Besuch des Berufsinformationszentrums
- Kontakte zu den Theologischen bzw. Pädagogischen Fakultäten der LMU

*Leistungserhebungen:*

- Protokolle
- angekündigte kleine Leistungsnachweise
- Recherchen, Berichte, Exzerpte
- Beiträge zu Gottesdiensten bzw. Alternativveranstaltungen (hinsichtlich Zuverlässigkeit, Teamarbeit, Einzelinitiative, Organisationsvermögen, Qualität)
- Schluss-Portfolio als Zusammenstellung der geleisteten Arbeit